

Änderungen SHB 2024

1. SHB Allgemein

- Meisterschaften: Ein Schütze ist nur dann startberechtigt, wenn die Meldung zur jeweiligen Meisterschaft termingerecht erfolgt und die aktuelle Jahressichtmarke im BDS-Mitgliedsausweis eingeklebt ist.
- Die Damenklasse wird in zwei Wertungsklassen aufgeteilt, Damenklasse 1 (bis 50) und Damenklasse 2 (über 50). Die Trennung der Damenklasse in Damen 1 und Damen 2 soll nur erfolgen, wenn die Damenklasse 1 auch nach der Trennung bestehen bleibt (also mindestens 5 Damen in Damenklasse 1 verbleiben). Kommt die Damenklasse 2 nicht zustande, gehen diese Damen in die Damenklasse 1. Kommt auch die Damenklasse 1 nicht zustande, werden die Damen wie bisher ihrem Alter entsprechend den Wertungsklassen der Herren zugeordnet.
Die im SHB (A3.10 Abs. 1) bisher enthaltene Wahlmöglichkeit für Damen, in der entsprechenden Wertungsklasse der Herren zu starten, entfällt.

2. SHB Kurzwaffen

- Korrektur 1410 Freie Klasse Pistole offene Visierung auf .22lr/5,6 mm
- In den Disziplinen „Freie Klasse mind. .30/7,62 mm“ dürfen nur Waffen eingesetzt werden, die entweder
 - über eine optische oder elektronische Visiereinrichtung verfügen
 - über eine Mündungsbremse / einen Kompensator verfügen
 - über eine optische / elektronische Visierung und eine Mündungsbremse / einen Kompensator verfügen
 - mit einem Formgriff ausgestattet sind oder
 - wegen anderen technischen Spezifikationen (z. B. zu hohes Waffengewicht) in einer anderen Disziplin der jeweiligen Disziplingruppe nicht eingesetzt werden können.
- Speed und Fallscheibe Kurzwaffe: Bei BM und LM werden nur 4 Durchgänge geschossen; bei der DM bleibt es bei 6 Durchgängen. Die Qualifizierung zur DM wird mit dem Faktor 1,5 berechnet.

3. SHB Langwaffen

- Ergänzung Disziplinen Zielfernrohrgewehr und Präzisionsgewehr (ZG100/300 und PG100/300): ebenfalls nicht zugelassen sind DSG ZF aus Disziplin 3111

- Das max. Waffengewicht bei Hochleistungsgewehr wird auf 10 kg hochgesetzt
- Klarstellung: Die Disziplin 3311 kann mit offener und geschlossener Visierung geschossen werden
- Mehrdistanz Büchse und Flinte: Positionswechsel für Büchsen und Flinten im Parcoursteil künftig einheitlich nach den jetzt schon für Büchsen geltenden Regeln
- Die zulässige untere ZF-Vergrößerung bei Disziplin 3123 wird von mind. 5-fach auf mehr als 4-fach herabgesetzt
- Disziplin 3101 MSG 100 m wird bis auf Weiteres nicht mehr auf LM- und DM-Ebene ausgetragen. Bei Bezirks- und Vereinsmeisterschaften ist eine Austragung weiterhin möglich.
- Disziplin 2111 50 m Präzision LA KW opt. Vis. wird dahingehend geändert, dass hier auch Dioptrivisierungen, wahlweise auch mit einer optischen Vergrößerung (z.B. Adlerauge max. 1,5-fach), zulässig sind.
- Bei MD Büchse im Fertigkeitsteil kann die Auswertung bereits nach den ersten 5 Schuss auf 15m erfolgen, um eine sichere Auswertung zu gewährleisten. Die zweite Auswertung im Fertigkeitsteil erfolgt dann für 20m und 25m gemeinsam. Die Vorgehensweise entscheidet der Veranstalter. Wird dieses Vorgehen gewählt, ist das für die gesamte Meisterschaft einzuhalten.
- Bei der Disziplin 2115 ZG 50 KW wird ab dem Sportjahr 2024 auf die Scheibe Nr. 2 BDS-50m-ZF-Scheibe geschossen. Die Möglichkeit zur Direktmeldung bleibt erhalten.
- Neue KK-Disziplin Präzision (3124) auf 100m für das Kaliber .22lr für Einzellader, Repetierer und Selbstlader gemeinsam:

L 14.02.xx Disziplin „Zielfernrohrgewehr Kleinkaliber 100m“ (ZG KK 100) - Kennziffer 3124

Zugelassen sind serienmäßig vom Hersteller angebotene Einzellader, Repetiergewehre und halbautomatische Gewehre handelsüblicher Bauart.

Kaliber: Randfeuerpatronen im Kaliber .22 lr / 5,6 mm

Waffengewicht: einschließlich Optik und Zweibein höchstens 7500 Gramm

Abzugswiderstand: beliebig

Visierung: beliebig; insbesondere auch Zielfernrohre mit beliebiger Vergrößerung, Lichtstärke und Absehen.

Schaft: handelsüblich; Schaftsporne sind nicht zugelassen. Der Kolben darf nur mit der Hand abgestützt werden.

Gewehrriemen: Die Verwendung eines Gewehrriemens ist nicht erlaubt.

Anschlag: liegend aufgelegt

Scheibe: BDS-50m-ZF-Scheibe

- 20xx-Disziplinen 25m Präzision Langwaffe: Verwendung von zwei Einsteckspiegeln zur besseren Auswertung.
Die beiden Einsteckspiegel können entweder waagrecht oder senkrecht auf dem Scheibenträger angeordnet werden; dann aber während des Wettkampfs für alle Teilnehmer immer gleich. Wertungsringe nur 6-10 innen. Zur Kontrastverbesserung sind die beiden Spiegel auf die Rückseite einer Kurzwaffenscheibe oder einem vergleichbaren Hintergrund anzubringen.
Beide Einsteckspiegel werden jeweils mit 5 Schuss beschossen; Reihenfolge der Spiegel beliebig. Auswertung erfolgt nach 10 Schuss. Werden auf einen Spiegel mehr als 5 Schuss abgegeben, werden die besten überzähligen Treffer auf diesem Spiegel nicht gewertet. Die zu viel abgegebenen Schüsse dürfen auf dem anderen Spiegel nicht wiederholt werden.
Anfang 2024 wird eine Scheibe zur Verfügung stehen, auf der bereits beide Spiegel abgedruckt sind.
- Speed und Fallscheibe Büchse: Bei BM und LM werden nur 4 Durchgänge geschossen; bei der DM bleibt es bei 6 Durchgängen. Die Qualifizierung zur DM wird mit dem Faktor 1,5 berechnet.
- Durchgänge bei Präzision 100m: BM 15 Schuss (15 Schuss in 15 Minuten), LM 20 Schuss (2x 10 Schuss in 2x 10 Minuten; Qualifizierung zur DM mit Faktor 1,5) und DM 30 Schuss (3x 10 Schuss in 3x 10 Minuten; d.h. bisherige Regelung wird beibehalten); Regelungen für 50m und Regelungen bei Zeitserie und Fertigkeit bleiben unverändert.
- Bei den Disziplinen 300m Präzision soll die Schusszahl auf 20 (= 2 x 10 Schuss in je 10 Minuten) reduziert werden (LM und DM).

Hinweis: Der Kommentar zum BDS-Sporthandbuch wird derzeit angepasst/überarbeitet.